

# WÄHLE AUS: Ohne Eis keine Eisbären

## Lösungen

- 1 Eisbären sind große und starke Jäger, die perfekt an das Leben in der Kälte angepasst sind. Vor der Kälte schützen sie eine zehn Zentimeter dicke Fettschicht, ein dichtes, aber sonnendurchlässiges Fell und eine schwarze Haut, die von der Sonne leicht erwärmt wird. Damit sie nicht im Schnee einsinken, haben sie breite Pranken. Die einzelnen Haare sind hohl, so können sie die Wärme besonders gut speichern.
- 2 Die Eisbären wollen auf dem Eis jagen, deshalb versammeln sie sich zu Beginn des Winters an der Hudson Bay und warten, bis das Meer zugefroren ist. Auf dem Eis warten sie an Wasserlöchern auf Robben, die dort zum Atmen auftauchen müssen, und fangen sie.
- 3 Individuelle Schülerlösung, z. B.: Wo kommen Eisbären zur Welt? Wie groß sind Eisbären bei der Geburt? Warum gräbt die Eisbärenmutter eine Schneehöhle? Wovon lebt die Bärenmutter in der Schneehöhle? Wie lange bleibt die Bärin mit ihren Kindern in der Schneehöhle? Wie lange bleiben die Bärenjungen bei ihrer Mutter? Wie leben Eisbären die meiste Zeit ihres Lebens?
- 4 Die Eisbären haben zwei Probleme, wenn es immer weniger Eis und Schnee gibt:
  - 1) Wenn das Meer zu spät zufriert, müssen die Eisbären lange warten, bis sie Robben jagen können. An Land finden sie nicht genug Nahrung und verhungern.
  - 2) Um ihre Jungen zur Welt zu bringen, gräbt die Eisbärenmutter eine Schneehöhle. Wenn es nicht genug Schnee gibt, kann sie das nicht tun. Die Bärenjungen wären dann ungeschützt.